

Es tat richtig gut, alle wiederzusehen. Es tat gut, zu riechen, dass im Gemeindehaus gekocht wurde, dass wieder Leben stattfand. Und bei frühlingshaft geschmückten Räumen, vielen Angeboten rund um Masken – sichtbare und unsichtbare – tat es auch gut, mit vielen verschiedenen Leuten ins Gespräch zu kommen. Es tat gut! Dabei gab es am Anfang viele Unsicherheiten. Werden Leute kommen? Immerhin war Ferienbeginn und zeitgleich auch der Frühlingmarkt der Lennestadt. Werden genug Helfer dabei sein? Wird die Gesamtgemeinde auch den Weg finden in unseren südlichsten Bezirk? Gespannte, ja angespannte Gesichter beim Start der Kirche Kunterbunt um 11 Uhr. Aber dann, von Minute zu Minute füllte sich das Haus. Erste, zaghafte Gespräche entwickelten sich zu fröhlichen Tischrunden. Geschminkte Kinder tollten umher, probierten sich am Maskenbasteln und am Fahrradparcours. Familien wechselten ihre Rollen und wurden zu einer Gemeinschaft von Prinzessinnen, Piraten, Akademikern und Feen – und ließen sich so verkleidet auch fotografieren. Spiegelbilder und geheimnisvolle Taschenlampenbilder wurden gestaltet und oft war es die gute Gemeinschaft, die dabei das i-Tüpfelchen war. Und spätestens zu Werkstattgottesdienst, Gesang und leckeren Kartoffelsuppen löste sich die letzte Anspannung und man kann sagen: Die Kirche Kunterbunt kommt in unserer Gemeinde an. Im doppelten Sinn. Sie ist eine Form, Gemeinschaft zu leben über Generationen- (und auch Bezirks-) Grenzen hinweg. Sie lädt ein, ins Gespräch zu kommen. Sie schafft, dass wir uns gegenseitig sehen, Gewohntes verlassen und lernen, auch über unseren Glauben zu sprechen. „Jesus hat doch bei uns so viele Möglichkeiten!“ Diesen Satz nehme ich persönlich aus einem meiner vielen Tischgespräche mit. Und ich wünsche mir, dass er durch diese Form eine mehr bei uns hat. 80 Besucher aller Altersgruppen und überwältigend gute Rückmeldungen geben dieser Hoffnung tatsächlich 80 gute Gründe. Herzlichen Dank allen Jugendlichen & Erwachsenen, die in den einzelnen Projektgruppen oder auch als Helfer an diesem Tag die Veranstaltung in dieser wieder tollen Form möglich gemacht haben!! Und die nächste „Kirche Kunterbunt“ steht schon wieder vor der Tür!! Diesmal sogar mit Taufen!! Wir laden herzlich ein, am Samstag, den 11. Juni 2022 nach Attendorn zu kommen – genauer gesagt ins Strandbad Waldenburger Bucht an der Bigge. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr (Taufe ca. 17.30 Uhr) und endet um 18.45 Uhr. Informationen geben Diakonin Kristina Ashoff (0170-8103955) und Diakon Sven Vorderbrück (01511-5239296).